

Stadthagen / „Grippenspiel“

Charmante Clownerie und musikalischer Irrsinn

09.12.2012 16:20 Uhr

„Alle Jahre wieder kommt die Grippezeit auf die Erde nieder, was uns Kokken freut“. Mit einer famosen Heilkur gegen Weihnachtsüberdross haben zwei steppende „Mikroben“ ihr Stadthäger Publikum am Sonnabend kuriert. Die „Steptokokken“ alias Elisa Salamanca und Inken Röhrs verzauberten mit ihrer Mixtur aus Comedy, Tanz, Gesang, und Poesie. Als Nährboden diente die Bühne der „Alten Polizei“.



Die „Steptokokken“ unterhalten mit einem virtuosens Schlagzeugsolo.
© han

Stadthagen (han). Das vorweihnachtliche „Grippenspiel“ warf einen heiter-satirischen Blick auf das Fest der Liebe. Mit scharfem Wortwitz, charmanter Clownerie und viel Musik rückte das Duo dem Harmoniediktat zu Leibe. Eine Fülle bekannter Weihnachts-Weisen erschallte, jedoch befreit von süßlicher Glasur. „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ ertönte es aus zwei Blockflöten, dem klassischen Weihnachtsinstrumentarium. Flankiert von kernigen Playback-Rhythmen und schwungvollen Step-Einlagen hüllten die beiden Entertainerinnen den adventlichen Gassenhauer in ein unerhörtes Klanggewand. Doch dies war nur der Auftakt, mit jeder Nummer wurde es verrückter. Das liebe „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ unterlegten die beiden Saxophonistinnen mit markigen Tangorhythmen, Röhrs paraphrasierte mit unerschöpflichem Ideenreichtum. Ebenso begeisterte der exzellente zweistimmige Gesang. Bachs Erste Invention wurde mit einem Nonsens-Text komplettiert. Ganz unverfälscht und mitreißend hingegen erklang „Santa Lucia“, ein in Italien und Schweden äußerst beliebtes Weihnachtslied. Weitere musikalische Höhepunkte waren ein virtuosens Schlagzeugsolo sowie eine zeitgenössische Komposition aus Erkältungsgeräuschen. Nicht nur mit musikalischem Irrsinn infizierten die beiden Komödiantinnen ihr Publikum, auch die herrlich verrückten Texte verfehlten ihre Wirkung nicht. Urkomisch kam die Weihnachtsgeschichte daher, die Salamanca und Röhrs ins Milieu der Bakterien verlegten. Als kalauernde Krankenschwestern überzeugten sie ebenso wie als steppende Weihnachtswichtel. „Glocken, die da süß erklingen, Gänsebraten, die gelingen“, reimten die Beiden, „Menschen, die entspannt und froh – das ist Weihnacht ... anderswo.“ Mit lautstarkem Applaus dankte das Publikum für die kurzweilige Revue.

[Kommentieren](#)

[Drucken](#)

[Text](#)

[Empfehlen](#)

+++ NACHRICHTEN - TICKER +++

20.12.2012 10:52
Kreative Pause Duo Rosenstolz trennt sich vorerst

20.12.2012 09:30
Illegale Preisabsprachen Bahn reicht Klage gegen Schienenkartell ein

20.12.2012 08:00
Nach vier Jahren Putin stellt sich der Weltpresse

[weitere neue Artikel](#)

MEISTE GELESEN IN KULTUR

1. **Kultur / Umspannwerk** Humor, Charme und Pep
2. **Bücher als Geschenke** Der Hundertjährige unterm Weihnachtsbaum
3. **Bad Rehbürg / Von Mäusen und Menschen** "Viel Spaß!" mit Cartoons von Uli Stein
4. **Obernkirchen** Killer als wahrer Tollpatsch
5. **Apokalypse** Am Freitag ist wieder Weltuntergang
6. **Keine Experimente** Opernhäuser setzen an den Feiertagen auf Klassiker
7. **Gericht für Vergleich** Raubkunst-Streit um Paul Klees „Sumpfliegende“
8. **Landkreis / Vicco von Bülow** Bevor Loriot auf den Hund kam, kam er auf die „Straße“
9. **Kultur / Neustadt** „6 Zylinder“ und vier Schwedinnen im Schloss

VIDEOS KULTUR

[Mehr Videos | SN-TV](#)

Buchtipps: J. R. R. Tolkien – Der Hobbit

Peter Jacksons "Hobbit"-Verfilmung ist ein perfekter Anlass, mal wieder zur Buchvorlage von J. R. R. Tolkien zu gr ... **mehr**



SN-FORUM

Diskutieren Sie in unserem Forum mit andern über aktuelle Geschehnisse in Schaumburg und der Welt. **mehr**